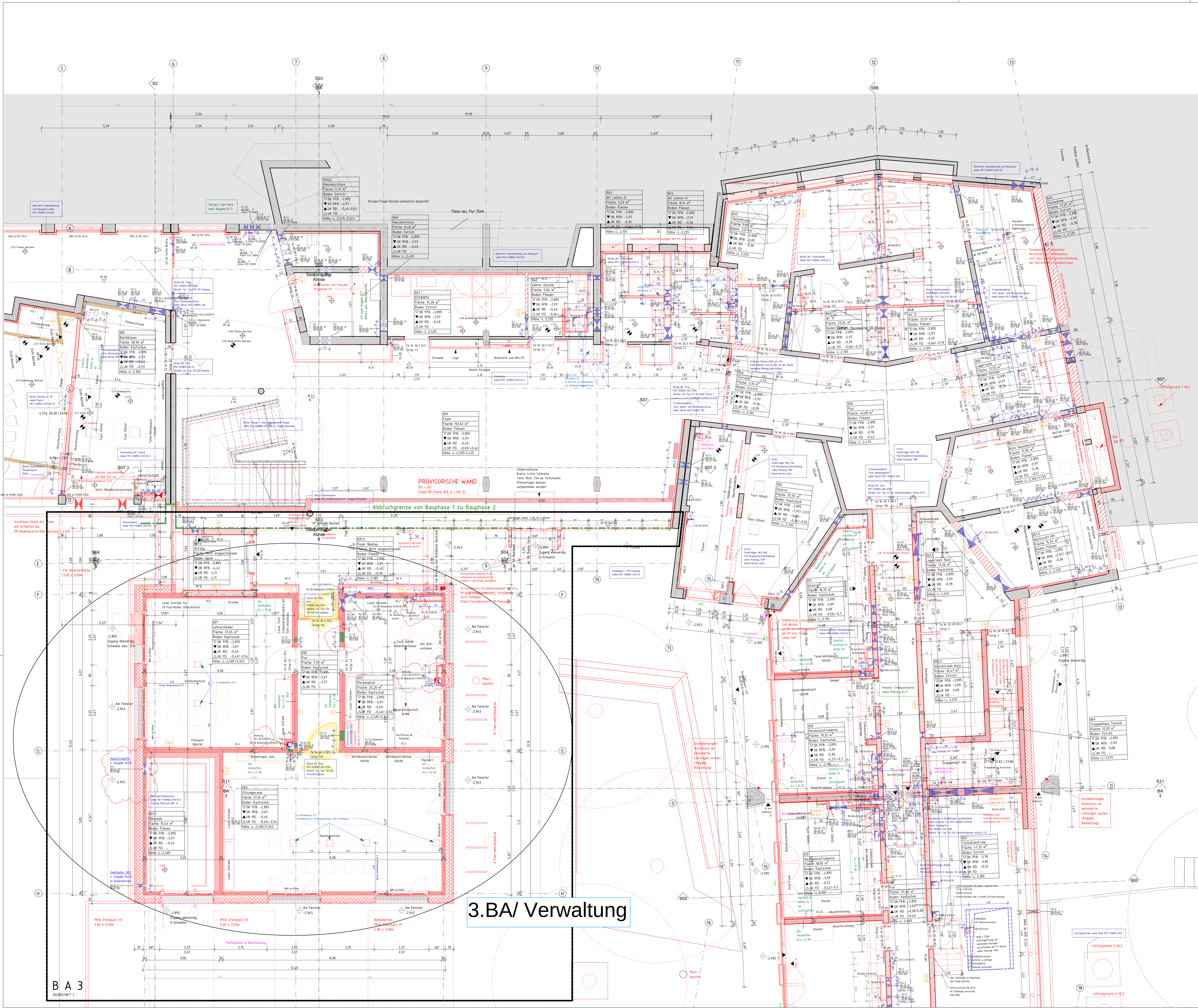


LEGENDE

- Mauerwerk Bestand
- Stahlbeton Bestand
- Gipskarton Bestand
- Wärmedämmung Bestand
- Mauerwerk Neu
- Stahlbeton Neu
- WU - Stahlbeton Neu
- Kalksandstein Neu
- Sichtbeton Neu
- Metallständerwand-GK Neu
- GIS-Vorsatzschale Neu
- Wärmedämmung Mineralisch Neu
- Wärmedämmung extrudiert Neu
- Brettsperrholz Neu
- Brettschichtholz Neu
- Abbruch /Abbruch konstruktiv

Sichtbetonoberflächen:

*Sichtbetonoberfläche nur auf der Wandseite mit SB-Beschriftung
SB ges Sichtbetonoberfläche feingestockt
SB gl Sichtbetonoberfläche glatt geschalt
Hinweis: Alle sichtbaren SB-Kanten sind scharfkantig auszuführen! (Silikonfuge)

Sichtholzoberflächen:

*Sichtholzoberfläche nur auf der Wandseite mit Beschriftung
WSQ-HK Brettsperrholz in Wohn-Sicht-Qualität und Oberflächenbehandlung mit Holzkalk

WANDTYPEN:

Bepl.-Gifa	Beplankung BSP-Wand mit 1-lagiger 18 mm Gipsfaserplatte 18 mm nach DIN EN 15283-2 (Gewerk TB)
VS-f	75 mm Vorsatzschale freistehend: mind. 5 mm Luftspalt, CW50, (dazw. 40mm MW)*, Beplankung 2x 12,5mm GKB (m' ≥ 680 kg/m³)
VS-f2	75 mm Vorsatzschale freistehend,: mind. 5 mm Luftspalt, CW50, dazw. 40mm MW Beplankung 2x 12,5mm GKFI (m' ≥ 800 kg/m³)
VS-f3	75 mm Vorsatzschale freistehend: mind. 5 mm Luftspalt, CW50, dazw. 40mm MW, Beplankung 2x 12,5mm GKFI (m' ≥ 1000 kg/m³)
VS-f-H	75 mm Vorsatzschale, freistehend,: CW50, (dazw. 40mm MW)*, Beplankung 2x 12,5mm GKB (m' ≥ 680 kg/m³) (Gewerk TB) 20 mm UK, Holzverkleidung, ca. 20mm (Gewerk Tischler 4)
VS-hl	75 mm Vorsatzschale: Holzlattung 50 mm , dazw. 40mm MW, Beplankung 2x 12,5mm GKB (m' ≥ 680 kg/m³)
VS-S	62,5 mm Vorsatzschale freistehend: CW50, Beplankung 1x 12,5mm GKB (m' ≥ 680 kg/m³)
VS-H	Vorsatzschale Holzverkleidung, Unterkonstruktion 50-70mm, Holzverkleidung ca. 20 mm, ohne Absorberfl (Gewerk Tischler 3/4)
VS-H-A	Vorsatzschale Holzverkleidung: Unterkonstruktion 50-70mm, Holzverkleidung ca. 20 mm, Absorberfl. (Gewerk Tischler 3/4)
VS-HPL	Vorsatzschale: Unterkonstruktion 50-70mm, 20 mm HPL Platte, RAL noch in Abst. (Gewerk Tischler 4)
MS-d	155mm Metallständerwand Doppelständer: 12,5mm GKFI (m' ≥ 1000 kg/m³), 12,5mm GKFI (m' ≥ 800 kg/m³), 2x CW50 freistehend, dazw. je 40 mm MW +5 mm Luftspalt, 12,5mm GKFI (m' ≥ 800 kg/m³), 12,5mm GKFI (m' ≥ 1000 kg/m³)
MS-d2	155mm Metallständerwand Doppelständer: 2x 12,5mm GKB (m' ≥ 680 kg/m³), 2x CW50 freistehend, dazw. 40 mm MW+ 5mm Luftspalt, 2x 12,5mm GKB (m' ≥ 680 kg/m³)
TW-1:	100mm Metallständerwand: 1x 12,5mm GKBI-imprägniert(WO-I), CW75, 1x 12,5mm GKBI-imprägniert(WO-I)
TW-2:	100mm Metallständerwand: 2x 12,5mm GKBI-imprägniert(WO-I), CW50, 2x 12,5mm GKBI-imprägniert(WO-I)
TW-3:	100mm Metallständerwand: 2x 12,5mm GK-Feuchtraumplatte(W1-I), CW50, 2x 12,5mm GKBI-Feuchtraumplatten(W1-I)
TW-4:	125mm Metallständerwand: 12,5mm GKFI (m' ≥ 1000 kg/m³), 12,5mm GKFI (m' ≥ 800 kg/m³), CW75, dazw. 60 mm MW, 12,5mm GKFI (m' ≥ 800 kg/m³), 12,5mm GKFI (m' ≥ 1000 kg/m³)
TW-5:	125mm Metallständerwand: 2x 12,5mm GKF (m' ≥ 800 kg/m³), CW75, dazw. 60 mm MF, 2x 12,5mm GKF (m' ≥ 800 kg/m³) (Verwaltungsbau - BA 3)
GIS	In Ausschreibung/Planung HLS

*40 mm MW nur bei VS vorhanden, die mit Wärmedämmung-Schraffur gezeichnet sind

MÖBEL:

- Möbel Bestand
- Möbel neu, Einbau/Schreiner
- Möbel neu, lose

ABKÜRZUNGEN:

A	= Anstrich	KS	= Kanalsohle
AD	= Abgehängte Decke	LiN	= Linoleum
BE	= Bodeneinlauf	LH	= lichte Höhe
BP	= Bodenplatte	LVk	= Laibungsverkleidung Flankendämmung HLP Schichtstoffplatte
BRK ELT	= Brüstungskanal Elektro	MV(A)	= Malervlies auf GK, Anstrich
BRH	= Brüstungshöhe	MW	= Mauerwerk
BS	= Bodenschlitz	OK	= Oberkante
BZ FT	= Blockzarge Falztüre (Türen)	OL	= Oberlicht
D	= Decke	OTS	= Obertürschließer
Dä	= Dämmung	P	= Putz
DK	= Deckenkoffer	PR	= Pfosten-Riegel-Fassade
DF30	= Decke F30 GK, Dämmung	REV	= Revisionsklappe
DFF	= Dachflächenfenster	RFB	= Rohfußboden
DS	= Deckensprung	RH	= Rohrhülse
E	= Elektro	RM	= Rauchmelder
EFH	= Eingangsfußbodenhöhe (FFB EG)	RR	= Regenrohr
F (+2,0)	= Fliesen Höhe 2,0 m	RWA	= Rauch- und Wärmeabzug
F R10	= Fliesen Boden Rutschfestigkeit R10	SB	= Sichtbeton
F R9	= Fliesen Boden Rutschfestigkeit R19	SEK	= Sekurant
FAS	= Fassade	SSK	= Schallschutzklasse
FB	= Fußboden	StB	= Stahlbeton
FeB	= Fenster Bestand	SW	= Schwelle
FeN	= Fenster Neu	Te	= Teppich inkl. Sockelleiste Holz
FD	= Fertigdecke	TS	= Trennschiene
FL	= Feuerlöscher	UK	= Unterkante
FSA	= Feststellanlage (Tür)	UZ	= Unterzug ab UK Rohdecke
FT	= Fertigteil	ÜZ	= Überzug ab OK Rohdecke
GK	= Gipskarton	VK	= Vorderkante
HK	= Heizkörper	W-FL	= Wandfliese
i.L.	= im Lichten		
KB	= Kernbohrung		

BRANDSCHUTZ:

- T0-d = dichtschließende Tür
- T0-ds = Dicht- und selbstschließende Tür
- T0-rs = rauchdicht und selbstschl. Tür
- T30-s = Feuerhemmende + selbstschl. Tür
- T30-rs = Feuerhemmende + rauchdichte Tür
- T90-s = Feuerbeständige + selbstschl. Tür
- F30 = Feuerhemmendes Bauteil
- F60 = Hochfeuerhemmendes Bauteil
- F90 = Feuerbeständiges Bauteil
- NAG = Notausgang
- NAS = Notausstieg

SCHALLSCHUTZ:

Wand -ges: = Schallschutz betrifft kompl. Wandaufbau

DURCHBRÜCHE:

- SWS Senkr. Wandschlitz
- WD Wanddurchbruch
- WWS Waagrechter Wandschlitz
- BD Fußbodendurchbruch
- DD Deckendurchbruch

Einlegearbeiten SB-Bereichen:

EL ELT = Bereich Einlegearbeiten siehe Planung ELT

RFB = Rohfußbodenhöhe
FFB = Fertigfußbodenhöhe
UKRD = UK Rohdecke
UKBD = UK Bestandsdecke
UKFD = UK Fertigdecke / UK abgeh. Decke
DTL: xxx = Detailverweis
+ 2,50 / + 3,00 = Versprung Rohbau
+ 2,50 / + 3,00 = Versprung Ausbau

BEMERKUNGEN

1. Alle Maße sind vor Baubeginn vor Ort und rechnerisch zu prüfen, für die Richtigkeit der Maße haftet der Unternehmer.
2. Alle konstruktiven und tragenden Bauteile müssen gemäß geprüfter, statischer Berechnung erstellt werden. Der Unternehmer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, sämtliche Ausführungen der Leistungen nach den anerkannten Regeln der Baukunst und dem neuesten Stand der Technik unter Einhaltung aller DIN-Vorschriften, behördlicher sowie sonstiger Herstellerrichtlinien herzustellen. Der Unternehmer ist für die Richtigkeit der Ausführung allein verantwortlich.
3. Sämtliche Arbeiten an konstruktiven Bauteilen, wie Stemmarbeiten, Bohrungen etc., dürfen erst nach Freigabe des Statikers und Bauleitung ausgeführt werden.
4. Alle Einlegeteile (z.B.: Leerrohrplanung Elektro, Aufzug, Sicherheitstechnik, ...) sind nicht dargestellt und müssen aus den jeweiligen Fachplanungen entnommen werden. Unstimmigkeiten zwischen den Architekturzeichnungen und der Fachplanung sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.
5. Alle Einbauteile (z.B.: Halfenschienen für Aufzüge, Fassade, TGA und/oder z.B.: Konsolen, Tronsolen, Isokörbe für Fertigteile) sind nicht od. nur vereinzelt dargestellt und müssen aus den jeweiligen Fachplanungen entnommen werden. Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.
6. Alle konstruktiven und tragenden Bauteile müssen gemäß des Brandschutzkonzepts und der geltenden baulichen Brandschutzanforderung erstellt werden. Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.
7. Die Höhe des Fußbodenaufbaus schließt den Bodenbelag mit ein.
8. Tür-, Fenster- bzw. Brüstungshöhen beziehen sich auf OK FFB. Türhöhen geben das lichte Maß ab OK FFB an, Brüstungshöhen von OKFFB bis OKR-Brüstung.
9. Die Architekturzeichnungen sind nur in Verbindung mit den Zeichnungen der einzelnen Fachplaner und Fachfirmen gültig. Unstimmigkeiten zwischen den Architekturzeichnungen und den Fachplanungen sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.
10. Alle Angaben zu tragendem Mauerwerk (Güte, Material, Mörtelgruppe) sind der Statik und den Schalplänen zu entnehmen.
11. Jeder Fehler bei Angaben von Massen (wie z.B.: m, m², m³, lfm) in den Zeichnungen kann nicht gegen den Bauherrn verwendet werden. Der Unternehmer haftet für die Richtigkeit der Massen und verpflichtet sich gegenüber dem Bauherrn, diese Fehler frühzeitig aufzuzeigen. Die Angaben zu Massen in diesem Plan dürfen nicht zur Abrechnung verwendet werden.
12. Jede Abweichungen / Änderungen / Veränderungen aller konstruktiven und tragenden Bauteile zu dieser Planung muss der Unternehmer aufzeigen und dies in einer eigenen Planung darstellen und dem Bauherrn / Bauleitung zur schriftlichen Freigabe zur Verfügung stellen.
13. Der Unternehmer muss auf Veränderung / Fehler in der Planung hinweisen. Veränderung / Fehler in der Planung dürfen nicht zu Nachträgen und/oder Verzug frühen, solange nicht vom Bauherrn schriftlich freigegeben.

WICHTIGE HINWEISE
Alle Maße wurden zeichnerisch ermittelt.
Maße können vor Ort abweichen.
Abweichungen bis +/- 5cm sind möglich.
Baufrei nur gütig für Rohbau, Innenausbau und Fassade noch in Bearbeitung

Alle Fenster- und Türöffnungen sind vor Ort aufzumessen!
PV-Module nicht dargestellt.

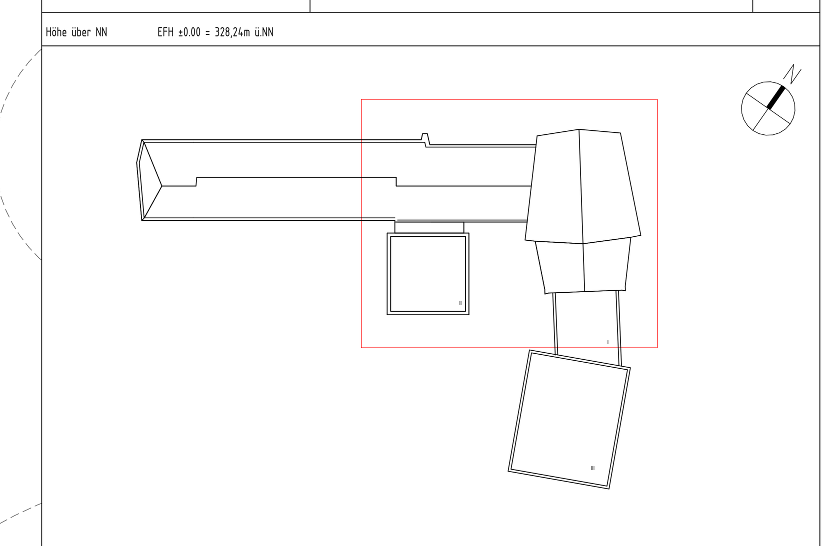
Details Innendämmung und Putz des Betonbaus befinden sich auf den Übersichtsplänen MST-KUB07-XXX.01 -04

Achtung:
Alle FFB-Höhen wurden geändert! +2,5cm
Neue Höhen Betonbau und Verwaltungsbau:
OK FFB GG -3,175 und -2,895 und OK FFB EG +0,025
Neue Höhen Verbindungsbau:
OK GG -2,895 und -3,78
Neue Höhen Schulbau:
OK FFB GG -2,895 und OK FFB EG +1,03 und OK FFB OG +4,93

Index	Datum	Änderung	Ausgegeben von
19	03.12.25	GR GG: BA 3 Anpassung Durchbrüche HLS/Elektro, Türen, Teeküche, Deckensegel	KUB
20	21.01.26	GR GG/EG: Anpassungen Durchbrüche und Aussparungen (ELT/HLSK), Anpassung Trockenbauwände, Verschiebung Tür (EG), Anpassung Durchreiche-Maße/Teeküche (EG), Elektro-Verteiler	KUB
21	28.01.26	GR GG/EG: Anpassungen ELT/HLS Durchbrüche: Bohrungen, Ergänzung Nachströmöffn. Müllraum, Änderung VW zu Holzfassade	KUB

PLANNUMMER	PLANINHALT	INDEX
MST-KUB02-E0A-5b22	Grundriss Gartengeschoss Eingangstrakt, Aula und Verwaltungsbau	22

Höhe über NN EFH ±0.00 = 328,24m ü.NN



PROJEKT	PLANSTAND	INDEX
Generalsanierung und Erweiterung der Musikschule Tübingen	Ausführungsplanung	22

BAUHERR
Universitätsstadt Tübingen,
Hochbau und Gebäudemanagement

BAUHERR: DATUM, UNTERSCHRIFT | ARCHITEKT: DATUM, UNTERSCHRIFT

OBJEKT / PROJEKTADRESSE
Frischlinstraße 4
72074 Tübingen

FACHPLANER

PLANINHALT
Grundriss Gartengeschoss Eingangstrakt, Aula und Verwaltungsbau

BAUFREI ROHBAU, 02.06.2023

PLANNUMMER
MST-KUB02-E0A-5b22

BAUTEIL/ABSCHNITT:	PLANGRÖSSE: 1189x841	MASSSTAB: 1 : 50

ARCHITEKTENANGABEN | FACHPLANERANGABEN

GEZEICHNET	DATUM GEZ.	DATUM DRUCK	GEZEICHNET	DATUM GEZ.	DATUM DRUCK
JW / RD	23.09.2022	28.01.26			